

DE 21. 3. 18

Imposante Kulisse aus Beton

GEWERBEPARK RUCKELSHAUSEN Die Baustelle des Fahrradherstellers „Riese & Müller“ ist Blickfang in Nieder-Ramstadt

Von Sabine Eisenmann

NIEDER-RAMSTADT. Imposant. Das ist der erste Gedanke, der sich beim Anblick der riesigen Betonwand aufdrängt. Konkret ist es eine bis zu zwölf Meter hohe mit Spritzbeton versehene Böschungskante, die mit ihren 270 Metern Länge die großen Baumaschinen sprichwörtlich in den Schatten stellt.

Wer auf der Bundesstraße 426 an Nieder-Ramstadt vorbeifährt, dem sticht die gewaltige Wand seit ein paar Tagen ins Auge. Sie gehört zur Baustelle des Fahrradherstellers Riese & Müller im Gewerbepark Ruckelshausen. Dort entsteht das neue Domizil des Unternehmens mit einer Nutzfläche von 22 000 Quadratmeter. Rund 20 Millionen Euro beträgt die Investitionssumme.

2019 will Riese & Müller nach Mühlthal ziehen

Produktion, Lager, Büros und Verwaltung sind dann in Nieder-Ramstadt unter einem Dach. Umzug vom bisherigen Standort Weiterstadt soll 2019 sein. Beim Baustellenrundgang ist Geschäftsführer Heiko Müller zufrieden. „Es ist toll, den



Eine mächtige Betonwand sichert den Hang zum Grundstück von Riese und Müller im Gewerbegebiet Ruckelshausen in Nieder-Ramstadt.

Foto: Guido Schiek

Werdegang zu verfolgen“, sagt er. Die Arbeiten lägen im Zeitplan. Obwohl wegen der Minusgrade derzeit die Arbeiten an der Wand ruhen. „Die Temperaturen müssen über Null sein, sonst lässt sich der Beton nicht verarbeiten“, erläuterte Planer Martin Bullermann. Insgesamt siedeln sich im Gewerbepark auf mehr als 13 Hektar

Firmen an. Fast alle der insgesamt 30 Grundstücke des Geländes der Nieder-Ramstädter Diakonie sind verkauft, in etwa einem Dutzend der Betriebe wird bereits gearbeitet. Sobald es die Temperaturen zulassen, wird das auch auf der Baustelle von Riese & Müller wieder der Fall sein. Dann wird auch die Geräuschkulisse imposant.

Denn ab und zu knallt es gehörig an der Wand. Und zwar immer dann, wenn ein riesiger Bohrer die zwischen drei und 24 Meter langen Erdnägel durch die Wand in den Hang treibt. Sie sorgen dafür, dass die Böschung bleibt, wo sie ist. Viele der 950 Befestigungen sind bereits im Hang. Es dürfte also nicht mehr allzu lange

knallen, sagt Bullermann. Für die Absicherung der Böschung und das Auftragen der Betonschicht wurden 45 000 Kubikmeter Boden und Fels am Hang abgegraben, wovon 10 000 Kubikmeter für die weiteren Arbeiten verwendet werden. Bevor der Beton aufgetragen wurde, haben Arbeiter eine Winkelstützwand am Hang befestigt.

Im April sollen die Arbeiten an der Wand abgeschlossen sein. Sie wird zum Großteil hinter einer Halle verschwinden. Oberhalb der Böschung wird eine Stellfläche für die Feuerwehr gebaut. Für die Fahrzeuge wird es eine Auffahrt geben. Mit Riese & Müller ziehen auch die derzeit 300 Mitarbeiter von Weiterstadt nach Mühlthal. Und es sollen noch mehr Arbeitsplätze geschaffen werden, wie Jörg Lange, der Projektmanager des Unternehmens informierte. Dazu richtet das Unternehmen am Freitag, 13. April, ab 14 Uhr einen Bewerbungstag im Firmensitz in Weiterstadt aus. Gesucht würden vor allem Mitarbeiter für Produktion und Logistik. Wer Interesse hat, meldet sich über den Punkt „Karriere“ auf der Homepage des Unternehmens an.